

Bald Baubeginn an der Boule-Anlage

Ortsbürgermeister lobt ehrenamtliches Engagement

Krainhagen. Das muss man den Krainhägern lassen: Mit nicht weniger als 14 Vereinen gehört das Dorf sicherlich zu den Orten mit dem aktivsten Gemeinschaftsleben im Schaumburger Land. Dazu kommt noch eine langjährige Partnerschaft mit der Gemeinde Alt-Duvenstedt in Schleswig-Holstein. Nicht ohne Stolz wies Ortsbürgermeister Thomas Mittmann beim Neujahrsempfang des Rates der Stadt Obernkirchen in den „Bürgerstuben“ auf die große Bereitschaft zum Ehrenamt in Krainhagen hin. Außer dem künftigen hauptamtlichen Bürgermeister der Bergstadt, Oliver Schäfer, weilten der Ortsvorsteher von Röhrkasten, Karl-Heinz Struckmeier, und Stadtdirektor Wilhelm Mevert unter den Gästen. Für den scheidenden Verwaltungschef war es einer seiner letzten Auftritte vor dem Ruhestand. Mittmann begrüßte die Verjüngung in einigen Vorständen und freute sich darüber, dass es endlich mal keinen Anlass für negative Botschaften über die „Berghütte“ gibt. Seitdem die Familie Schwarzlose diese Einrichtung bewirtschaftete, sei das Thema vom Tisch. „Mit diesem Partner möchten wir weiter zusammenarbeiten“, betonte der Ortsbürgermeister.

Positiv entwickelt habe sich auch das Verhältnis zwischen dem Blasorchester des TSV Krainhagen und dem Fremdenverkehrsverein, der jetzt von Thomas Schee geführt wird. Mittmann kündigte an, dass nach längerer Planungsphase in den nächsten Tagen endgültig mit dem Bau der Boule-Anlage beim Sportplatz begonnen werde. Bereits realisiert worden ist der neue Internetauftritt des Ortes (www.krainhagen.de). „Bis jetzt haben wir schon über 850 Besucher gezählt“, berichtete der Ortsbürgermeister. Mit einem monatlichen Bilderrätsel wolle man die Attraktivität dieser Präsentation steigern.

Mittmann vertrat die Auffassung, dass es den „Einstieg aus dem Ausstieg“ bei der Krainhäger Schule so schnell nicht geben werde. Er erinnerte daran, dass im vergangenen Jahr zwei Bebauungspläne geändert worden sind. Der Zustand der Teichanlage an der Bombeeke sei verbessert worden. Ein Fortschritt sei auch die beschlossene Öffnung des Spielplatzes am Kindergarten für andere Kinder des Dorfes.

Endlich sei auch der Straßeneinlauf an der Lindenstraße beim Ortschaftshaus vollendet worden. Jetzt könne dieser Kreuzungsbereich bei Frost nicht mehr zu einer Eisbahn werden, unterstrich Mittmann. Er habe sich außerdem bei einem Gespräch mit dem Landrat nachdrücklich für den Erhalt des Kreisaltenheimes in Krainhagen eingesetzt.

In Absprache mit dem Ortsrat soll der Seniorennachmittag auch künftig im August als Grillnachmittag ausgerichtet werden. Desgleichen soll es in diesem Jahr zum ersten Advent wieder eine Waldwichtelaktion geben. Zu diesem Zweck wurde am so genannten Kuhstall im „Teufelsbad“ ein Briefkasten für die weihnachtlichen Wunschzettel der Dorfkinder angebracht. Stella Schee und Günter Konczak kümmern sich weiterhin um diese Aktion.

Grüße aus Alt-Duvenstedt überbrachte der dortige Feuerwehrchef Klaus Holm, der seinen Bürgermeister Peter Eichen vertrat. Er drückte seine Freude über die seit 22 Jahren bestehende Partnerschaft aus und berichtete über wichtige kommunale Anliegen in der mehr als 1800 Einwohner zählenden Partnergemeinde. Ortsbeauftragter Herbert Röhrkasten überraschte die Zuhörer mit einer mehrseitigen gereimten „Büttenrede“, wie er seine Verse bezeichnete. sig